

Hartmut Ditton

**Familie und Schule  
als Bereiche des  
kindlichen Lebensraumes**

**Eine empirische Untersuchung**



**PETER LANG**

Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

# Inhaltsverzeichnis

0.	Einleitung	1
1.	Konstitutiva und Theorieansätze zum Verhältnis Familie-Kind-Schule	6
1.1	Rechtliche Grundlagen und Verordnungen für Bayern	7
1.1.1	Das Verhältnis zwischen Familie und Schule	8
1.1.2	Schulischer Bildungsauftrag, Ziele und Aufgaben der Schule	10
1.2	Theorieansätze, Konzepte und Modelle zum Verhältnis Familie-Kind-Schule	14
1.2.1	Kooperation zwischen Familie und Schule	14
1.2.1.1	Begründung der Kooperation	14
1.2.1.2	Funktionen, Ziele und Wege der Kooperation	16
1.2.2	Das Problem kontinuierlicher - diskontinuierlicher Erziehung	17
1.2.2.1	Bedeutungsspektrum der Begriffe Kontinuität - Diskontinuität	20
1.2.2.2	Auswirkungen kontinuierlicher - diskontinuierlicher Erziehung	22
1.2.3	Familie und Schule als Lebensraum	23
1.2.3.1	Der Lebensraum als Grundaxiom	24
1.2.3.2	Kräfte im Lebensraum	29
1.2.3.3	Das Problem der Zeitperspektive	31
2.	Empirische Untersuchung zur Erfassung des kindlichen Lebensraumes Familie und Schule	34
2.1	Problemstellung	34
2.2	Fragestellungen und Hypothesen	35
2.2.1	Schule als Lebensbereich im kindlichen Lebensraum	35
2.2.2	Familie als Lebensbereich im kindlichen Lebensraum	36
2.2.3	Schule und Familie als gemeinsamer Lebensbereich im kindlichen Lebensraum	39
2.3	Konzeption und Struktur der Untersuchung	43
2.3.1	Auswahl und Zusammensetzung der Stichprobe	44
2.3.2	Auswahl der Methoden	50
2.3.3	Statistische Verfahren, Erläuterungen und Legende zu den Tabellen und Abbildungen	52

3.	Ergebnisse der Untersuchung	57
3.1	Deskription und Analyse der Stichprobe	57
3.1.1	Zensuren und Testergebnisse	57
3.1.2	Vergleich von Befragungs- und Gesamtstichprobe	60
3.2	Schule als Lebensbereich im kindlichen Lebensraum	64
3.2.1	Ausstattung der Schule	64
3.2.2	Alter und Geschlecht des Lehrers	66
3.2.3	Berufliche Belastung des Lehrers	70
3.2.4	Elternbild des Lehrers	73
3.2.5	Zusammenfassung	76
3.3	Familie als Lebensbereich im kindlichen Lebensraum	81
3.3.1	Schichtzugehörigkeit und Geschlecht des Kindes	81
3.3.2	Benotung der Lehrer durch Mütter und Kinder	85
3.3.3	Eigene Schulzeit der Eltern	88
3.3.3.1	Einstellung zur eigenen Schulzeit	88
3.3.3.2	Lieblingsfächer der Eltern	95
3.3.4	Hausaufgaben	100
3.3.5	Notengebung und familiäre Belastung	108
3.3.6	Informationen über die Schule	115
3.3.7	Zusammenfassung	122
3.4	Schule und Familie als gemeinsamer Lebensbereich im kindlichen Lebensraum	127
3.4.1	Kontakte zwischen Familie und Schule	127
3.4.2	Ansprüche von Eltern und Lehrern an die Schule	139
3.4.2.1	Aufgaben der Schule	139
3.4.2.2	Aufgaben des Lehrers	157
3.4.2.3	Eigenschaften des Lehrers	166
3.4.3	Einstellungen von Eltern und Lehrern zur Schule	178
3.4.3.1	Leistungsanforderungen	178
3.4.3.2	Notengebung	185
3.4.3.3	Lehrpläne	191

3.4.4	Der Schüler aus der Sicht von Eltern und Lehrern	196
3.4.4.1	Einschätzung und Beurteilung des Schülers durch Lehrer und Eltern	196
3.4.4.2	Schulabschlußwunsch der Eltern und Schulempfehlung des Lehrers	208
3.4.5	Zusammenfassung	219
4.	Familie und Schule als Bereiche des kindlichen Lebensraumes: Diskussion der Untersuchungsergebnisse	230
4.1	Ideal- und Realbild von Schule	230
4.2	Schulerfolg begünstigende familiäre und schulische Bedingungen	234
4.3	Die Problematik schulischer Beurteilungen	238
4.4	Schlußfolgerungen und Ausblick	244
	Literaturverzeichnis	258
	Anhang	267
	A. Fragebögen der Untersuchung	267
	A.1 Lehrerfragebogen Teil I	267
	A.2 Lehrerfragebogen Teil II	271
	A.3 Bogen zur Schülerbeurteilung	276
	A.4 Fragebogen für die Mutter	280
	A.5 Fragebogen für den Vater	295
	B. Reliabilitätsanalysen der verwendeten Skalen	301
	B.1 Reliabilitätskoeffizienten im Überblick	302
	B.2 Einzelanalysen	303
	C. Tabellen zu den zweifaktoriellen Varianzanalysen	313
	C.1 Mittelwerte und Zellhäufigkeiten aller Analysen	314
	C.2 Analyseergebnisse, auf die im Text verwiesen wird	338